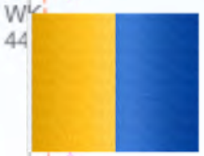
Benutzerhandbuch
Logbook Lite 2.0



© 2021-2023 by 2K Yachting, Düsseldorf

Stand: Januar 2023, Version 2.0.0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Einstieg in Logbook Lite 5
Logbook Lite starten 5
Der Aufbau von Logbook Lite 5
Grundlegendes zur Dateneingabe 6
Logbook Lite beenden 6

Einstellungen für Logbook Lite 7
Optionen auf der Karte Allgemein 7
Optionen auf der Karte Einheiten 7
Optionen auf der Karte NMEA 7

Eingabe der Schiffsdaten 9
Bild einfügen 9

So führst du dein Logbuch 10
❶ Logbuch führen – minimale Version 10
Step 1: Vorbereitung – Startdaten eintragen 10
Step 2: Losfahren – Startzeit eintragen 11
Step 3: Abschluss – Enddaten eintragen 11
Tagesauswertung 11
❷ Logbuch-Erweiterung 1: Tagebuch, Fotos und Track 12
Tagebuch und technische Anmerkungen 12
Fotos 12
Track 12
❸ Logbuch-Erweiterung 2: Zeiten, Strecken, Orte und Wettterbeobachtungen erfassen 13
Erfassung von Zeiten und Strecken 13
Orte und Positionen erfassen 15
Wetterbeobachtungen erfassen 15
❹ Logbuch-Erweiterung 3: Betankungen erfassen 17
Durch das Logbuch blättern 17
Das Logbuch als Beweismittel 17
Eigenschaften, die das Logbuch beweissicher machen 18
Bestätigung der Eintragungen: Unterschrift des Skippers 18

NMEA-Funktion einrichten 19
Die App LogbookNMEA connect 19
LogbookNMEA connect installieren und einrichten 19
Welche Daten liefert meine NMEA-Datenquelle? 20
Log/Trip über Grund oder durchs Wasser 21
Datenabruf mit LogbookNMEA connect 21

Zusammenfassung und Auswertung 22
Zuordnung deiner Fahrten zu Typen 22
Typ anlegen 22
Typ auswählen 22
Auswertung nach Typ 22
Mehrere Logbuchtage für einen Kalendertag 23
Die Ansicht Übersicht 23
Die Ansicht Tanken 23

Logbuch drucken oder als PDF speichern 24
Die Drucklayouts 24
Inhalte für den Ausdruck auswählen 24
Seite einrichten und drucken 25
PDF erstellen 25

Daten in das Logbuch importieren 26
Datensicherung 26

Funktionen des Logbook Lite Managers 27
Dateien öffnen, aktivieren und schließen 27
Dateien öffnen 27
Wechsel zwischen Dateien über die Titelleiste 27
Dateien schließen 28
Neue, leere Datei laden 28
Funktionen des Buttons Mehr… 28
Dateien löschen und umbenennen 28
Sprache einstellen 29
Update und Info 29

Vorwort

Vielen Dank für dein Interesse an Logbook Lite.

Logbook Lite ist ein digitales Logbuch, das sich an alle Segler und Motorbootfahrer richtet, die eher kleine Ausfahrten und Törns machen, als auf große Fahrt zu gehen. Logbook Lite steht als eigenständige App und als Modul von Logbook Suite Phone-Tools zur Verfügung.
Mit Logbook Lite lässt sich mit wenig Aufwand ein einfaches Logbuch führen, das trotzdem die offziellen Anforderungen an Logbücher erfüllt. Das funktioniert sogar auf dem kleinen Bildschirm des iPhones, für das die Benutzeroberfläche Logbook Lite optimiert ist.
Die Eingabebereiche sind übersichtlich aufgeteilt und du entscheidest nach deiner Vorliebe, welche Bereiche du nutzen willst. Im einfachsten Fall werden nur Daten zu Start und Ende der Ausfahrt erfasst. Wenn du mehr Infos in dein Logbuch eingeben willst, kannst du beispielsweise eintragen, wann der Motor ein und wieder ausgeschaltet wurde oder wann du Segel gesetzt hast. Ebenso kannst du auf Wunsch Zwischenpositionen (als GPS-Position oder als freie Ortsangabe) eintragen und laufend aktuelle Wetterdaten erfassen bzw. aus den Bordinstrumenten in Logbook Lite eintragen lassen.
Im Journal kannst du ein Tagebuch führen und technische Informationen erfassen. Außerdem lassen sich Fotos in das Logbuch einfügen. Mit aktivierter Tracking-Funktion zeichnet dir Logbook Lite deine Fahrstrecke als GoogleTrack auf und zeigt sie im Logbuch an.

Selbstverständlich lässt sich das mit Logbook Lite erstellte Logbuch als PDF speichern oder ausdrucken. In Kürze wird das Logbook Suite Modul Biography so erweitert werden, dass auch mit Logbook Lite erstellt Logbücher importiert werden können.

Das vorliegende Benutzerhandbuch behandelt im ersten Teil die Funktionen des Logbuch Logbook Lite. Die Funktionen des Managers der eigenständigen App Logbook Lite werden im hinteren Teil des Handbuchs beschrieben.

Wir danken Magnus Olausson, Alex Voermans und Jérémy Kondi für die Übersetzung.

Falls du noch Fragen hast, sende diese bitte per E-Mail an support@2k-yachting.de.

Viel Spaß mit Logbook Lite.

Almute Kraus
2K Yachting, im Januar 2023

Einstieg in Logbook Lite

Mit dem Starten der App Logbook Lite öffnet sich zuerst der **Logbook Lite Manager**, der diverse allgemeine Funktionen für das Dateihandling von Logbook Lite bietet. Eine Beschreibung dieser Funktionen findest du im hinteren Teil dieses Handbuchs, da du sie in der Regel für den Einstieg nicht benötigst (»Funktionen des Logbook Lite Managers« auf Seite 27).

Logbook Lite starten

Zum Starten des digitalen Logbuch Logbook Lite tippe im **Logbook Lite Manager** der App Logbook Lite oder im **Logbook Suite Manager** der App Logbook Suite PhoneTools auf den Button von Logbook Lite.

Das Logbuch Logbook Lite (Dateiname Logbook-Lite.fmp12) wird geöffnet, die Ansicht **Logbuch** ist ausgewählt und beim ersten Starten wird automatisch ein Blatt für den ersten Tag angelegt.

Der Aufbau von Logbook Lite

Logbook Lite bietet fünf verschiedene Ansichten, die rechts oben im Menü des **Ansichts-Buttons** (👁) ausgewählt werden. Alle Eingaben werden in der Ansicht **Logbuch** vorgenommen, die drei Ansichten **Typen**, **Übersicht** und **Tanken** zeigen Auswertungen. Die Ansichten sind für die Anzeige auf dem iPhone im Hochformat optimiert.

In der Ansicht **Schiff** kannst du Angaben zu deinem Schiff eintragen, damit du diese immer schnell zur Hand hast. Näheres zur Ansicht **Schiff** liest du unter »Eingabe der Schiffsdaten« auf Seite 9.

Die Ansicht **Logbuch** ist in mehrere Karten unterteilt und stellt das eigentliche Schiffstagebuch dar. Hier trägst du auf den unterschiedlichen Karten deine Daten und Bemerkungen ein, wie du es von einem herkömmlichen Logbuch auf Papier gewohnt bist. Für jeden Tag gibt es eine eigene Seite. Der Wechsel zwischen den Seiten erfolgt über die oben angeordneten **Navigationsbuttons**.

Jede Ansicht zeigt ganz oben den **Titel** des Logbuchs sowie rechts den **Ansichts-Button** (👁), mit dem zwischen den fünf Ansichten gewechselt werden kann und den **Manager-Button**.
Darunter befindet sich die **Navigationsleiste**. Hier werden je nach Ansicht unterschiedliche Buttons angezeigt. Ganz rechts in der Naviagtionsleiste befindet sich in jeder Ansicht der **Menü-Button** (☰). Das Menü stellt weitere Funktionen wie z.B. Vorgaben und Druckeinstellungen zur Auswahl.
Direkt links neben dem Menü-Button befindet sich die **Tracking-Anzeige** (weiß = Tracking deaktiviert, grün = Tracking aktiviert).

Grundlegendes zur Dateneingabe

Wenn du Daten in ein Feld deiner Logbuchdatei eingeben willst, tippst du auf das Feld. Im Feld erscheint ein Eingabecursor und unterhalb wird in der Regel eine Tastatur eingeblendet, die alle für das Feld zulässigen Tasten zur Verfügung stellt.
Je nach Art des Feldes werden weitere oder andere Bedienelemente eingeblendet.
Bei Feldern, die eine **Auswahlliste** anbieten, erscheint anstelle der Tastatur die Auswahlliste. Tippen auf einen Eintrag in der Liste fügt diesen in das Feld ein.
Um die Tastatur einzublenden, musst du zweimal auf das Symbol in der Leiste oberhalb der Tastatur tippen. Alternativ kannst du auch mit dem Symbol ganz rechts im Feld zwischen Tastatur und Auswahlliste wechseln.
Nach Abschluss der Eingabe kannst du den Cursor mit einem Tipp der Reihe nach in jedes gewünschte Feld setzen. Oder bewege den Cursor mit den Pfeilen in der Leiste oberhalb der Tastatur von einem Feld zum nächsten. **Fertig** verlässt das aktuelle Feld.

Achtung
Beachte unbedingt, dass deine Eingabe erst dann abgeschlossen ist und dauerhaft in der Datei gespeichert wird, wenn du den Cursor wieder aus den Feldern heraus bewegt hast. Tippe dafür an eine leere Stelle im Fenster, an der sich keine Eingabefelder befinden, oder wähle zum Abschluss der Dateneingabe **Fertig**.

Hinweis
Transparente Felder, also Felder, die keinen weißen Hintergrund haben, sind keine Eingabefelder sondern zeigen von Logbook Lite berechnet Daten an.

Logbook Lite beenden

iOS bietet keine Funktionen zum vollständigen Beenden einer App (außer die App aus dem App Switcher zu kicken).
Um Datenfehler oder Beschädigungen deiner Logbuchdatei zu vermeiden solltest du dir angewöhnen, wenn du deine Eingaben in Logbook Lite am Ende des Tages abgeschlosen hast, deine Logbuchdatei schließen. Verwende eine der folgenden Methoden:

- Tippe links oben im Fenster auf das Symbol und wähle aus dem Menü den Eintrag **Datei schließen.**

Oder

- Tippe in der Titelleiste auf das Dreieck rechts neben dem Fenstertitel (Name der Datei).
    1. Alle geöffneten Fenster werden verkleinert nebeneinander angeordnet gezeigt.
    2. Tippe auf das rote Schließsymbol links oben am verkleinerten Dokumentenfenster der zu schließenden Datei.

In jedem Fall erhälst eine Abfrage, die Dir die Möglichkeit gibt, eine Sicherungskopie Deiner letzten Dateiversion zu speichern. erstellen. Dies wird dringend angeraten!

Einstellungen für Logbook Lite

Im Dialog **Einstellungen**, der über den Menü-Button (≡) geöffnet wird, kannst du das Verhalten des Programms an die Gegebenheiten auf deinem Schiff anpassen.

Optionen auf der Karte Allgemein

Titel: Lege hier einen Titel für dein Logbuch fest (z.B. Schiffsname und Jahr). Der Titel wird in der Kopfzeile des Fensters von Logbook Lite und auf den Ausdrucken angezeigt.

Sprache: Wähle hier die Sprache für die Benutzeroberfläche von Logbook Lite. Aktuell werden Deutsch, Englisch, Niederländisch und Schwedisch angeboten.

Aktivierung: Wähle für die Eingabe der Seriennummer die Schaltfläche **Eingabe** und trage die Seriennummer im Dialog ein (im Feld können keine Eingaben vorgenommen werden).

> **Achtung**
> Unsere Seriennummern enthalten niemals den Buchstaben »O«. Es handelt sich immer um die Ziffer Null.

Optionen auf der Karte Einheiten

Wähle hier aus, welche Einheiten du für **Strecke** (), **Windgeschwindigkeit** (), **Tankvolumen** () und **Lufttemperatur** () verwenden willst. Wenn du eine Einheit änderst, werden alle bereits eingegebenen Werte in die neu gewählte Einheit umgerechnet.
Die unterste Option bestimmt die bei der Eingabe von Tankkosten verwendete **Währung**. Hier ist keine Umrechnung möglich.

Optionen auf der Karte NMEA

NMEA-Funktion: Aktiviere diese Option wenn dein iPhone mit dem NMEA-Datennetzwerk deines Schiffs verbunden ist und du Daten aus diesem Netzwerk für deine Eintragungen in das Logbuch verwenden willst. (Mehr zum Einrichten der Verbindung erfährst du unter »NMEA-Funktion einrichten« auf Seite 19).
Bei aktivierter Option werden im unteren Bereich des Dialogs weitere Optionen sichtbar.

iPhone Luftdruck ermöglicht die Übernahme des Luftdrucks aus dem internen Barometer des iPhone.

NMEA -> Support: Diesen Button benötigst du nur, wenn du Probleme mit der NMEA-Verbindung oder mit dem Auslesen der NMEA-Daten hast. Nach einer Kontaktaufnahme mit dem Support von 2K Yachting wirst du u.U. dazu aufgefordert, zur Problemlösung über die Funktion dieser Buttons Informationen über Einstellungen und Konfiguration per E-Mail an den Support zu senden.

Daten über NMEA
Wähle hier aus, welche Daten deine NMEA-Datenquelle zur Verfügung stellt und von Logbook Lite genutzt werden sollen.

> **Achtung**
> Aktiviere nur die tatsächlich verfügbaren Optionen, damit Logbook Lite möglichst effizient arbeiten kann. Falsche Optionen können dazu führen, dass die Datenabfrage länger als notwendig dauert oder sogar das gar keine Daten empfangen werden.

Strecke (Log) aus Logge: Mit dieser Option können die Werte für LOG bzw. TRIP aus dem Bordnetz übernommen werden. Je nach im Netzwerk verfügbaren Daten ist dies der Wert für die zurückgelegte Strecke über Grund (aus den GPS-Daten ermittelt) oder der Wert aus der Schiffslogge. Falls beide Werte vorhanden sind, wird die Entfernung über Grund eingetragen. Nach dem Aktivieren der Option kannst du bestimmen, ob der Wert LOG oder der Wert TRIP (»Tageszähler«) eingetragen werden soll.

Motorbetriebsstunden: Aktiviere diese Option, wenn dein NMEA-Netzwerk auch Motorbetriebsstunden zur Verfügung stellt.

Treibstoff: Aktiviere diese Option, wenn dein NMEA-Netzwerk Werte für den Tankfüllstand zur Verfügung stellt.

Wind: Aktiviere diese Option, wenn deine NMEA-Datenquelle Winddaten enthält. Bei Segelbooten liefert das schiffsinterne NMEA-Netzwerk in der Regel auch Winddaten.

Luftdruck, **Temperatur** und **Luftfeuchte:** Falls verfügbar können Daten aus einer angeschlossenen Wetterstation in die Felder für **Luftdruck**, **Temperatur** und **Luftfeuchte** von Logbook Lite eingetragen werden.

Eingabe der Schiffsdaten

In der Ansicht **Schiff** kannst du eine ganze Reihe wichtiger Angaben zum Schiff zusammentragen. So hast du immer alles schnell zur Hand.
Jede Logbuchdatei verwaltet nur die Daten eines einzigen Schiffs. Das ist eine wesentliche Anforderung an ein anerkennungsfähiges Logbuch. Ein Logbuch gehört zum Schiff und nicht zum Schiffsführer. Wenn du ein Logbuch für ein weiteres Schiff führen willst, musst du eine neue Logbuchdatei verwenden. Dafür stellt der Manager Funktionen zur Verfügung (siehe unter »Neue, leere Datei laden« auf Seite 28).

Die Ansicht **Schiff** umfasst fünf Karten, zwischen denen über die Reiter gewechselt wird. Einige Felder unterscheiden sich für die Bootstypen **Segelboot** und **Motorboot**. Der Bootstyp wird auf der zweiten Karte ausgewählt.
Alle Felder sind mit einer eindeutigen Erklärung beschriftet, so dass keine weitere Erläuterung erforderlich ist.
In das große Feld auf der ersten Karte kannst du ein Foto deines Schiffs einfügen. Um Speicherplatz zu sparen wird das Bild beim Einfügen automatisch auf maximal 1600 x 1600 Pixel verkleinert.
Bitte beachte, dass du in der Ansicht **Schiff** bei den Abmessungen die Einheiten mit eingeben musst. So ist es auch möglich, andere als metrische Einheiten zu verwenden oder noch Anmerkungen hinzuzufügen.

Wenn du bereits ein Logbuch für dein Schiff mit Logbook Suite geführt hast, brauchst du die Schiffsdaten nicht einzugeben.
Du kannst sie aus der Logbook-Datei importieren. Mehr hierzu unter »Daten in das Logbuch importieren« auf Seite 26.

Bild einfügen

Leere Felder für Bilder zeigen Symbole für Foto und Kamera.
Gehe wie folgt, um ein Bild einzufügen

1. Tippe in den Bildbereich. Unterhalb des Felds werden nun Auswählmöglichkeiten angezeigt.
2. Wähle, ob du jetzt mit der Kamera des iPhones ein Bild aufnehmen und einfügen willst oder wähle ein Bild aus deiner Fotogalerie.
3. Sobald du ein Bild ausgewählt hast, erscheint dies im Bildfeld. Das Bild wird automatisch proportional so verkleinert, dass es in den vorgesehenen Bereich passt, ohne dass Bildbereiche abgeschnitten werden.

Wenn sich in dem Bildfeld bereits ein Bild befindet, kannst du unterhalb des Felds auswählen, ob du das Bild vergrößert anzeigen, durch ein anderes ersetzen, exportieren oder löschen willst.

Tipp
Wenn du ein Foto direkt mit Logbook Lite aufgenommen hast, kannst du dieses aus Logbook Lite exportieren.
Tippe auf das Foto und wähle **Export** und dann das gewünschte Ziel. Beachte, dass das exportierte Foto maximal 1600 x 1600 Pixel groß ist.

So führst du dein Logbuch

Die Ansicht **Logbuch** bildet das Schiffstagebuch, in dem du deine Daten und Bemerkungen einträgst, ähnlich wie du es von einem herkömmlichen Logbuch auf Papier gewohnt bist. In diesem Kapitel lernst du wie du dein Logbuch mit Logbook Lite führst.

In Logbook Lite gibt es für jeden Tag eine eigene Seite. Wenn du Logbook Lite zum ersten Mal startest, wird automatisch die erste Seite angelegt und das aktuelle Datum in das Datumsfeld eingetragen. Der Wechsel zwischen den Seiten erfolgt über die oben angeordneten **Navigationsbuttons**.

❶ Logbuch führen – minimale Version

Auf der Karte werden die zentralen Daten des Logbuch-Tages erfasst. Wenn du dich bei deinen Eingaben auf ein Minimum beschränken willst, reichen die Felder auf dieser Karte aus.

Step 1: Vorbereitung – Startdaten eintragen

Vor Beginn der Fahrt trägst du die Startdaten ein.

> **Achtung: Sonderfall neue Logbuchdatei**
> Wenn du eine neue, leere Logbuchdatei hast, ist der erste Tag bereits angelegt. Du brauchst also keinen Tag anzulegen. Prüfe, ob das oberhalb der Reiter angezeigte Datum korrekt ist. Falls nicht, kannst du es korrigieren.

1. Lege mit dem **+-Button** links oben in der Navigationsleiste der Ansicht **Logbuch** einen neuen Tag an.
2. Trage oben im Feld deinen **Startort** ein.
3. Erfasse dann im Feld die Namen der **Personen an Bord** und trage im Feld den Namen des verantwortlichen **Schiffsführer** ein.
4. Fahre nun im Bereich darunter fort und trage in der Spalte unterhalb der Startflagge die Startwerte für die **Motorbetriebsstunden** (), den **Log-Stand** und den **Tankfüllstand** () ein (letzeres Feld ist besonders für Motorboote interessant, Segler können es auch leer lassen).

> Die Eingaben für **Startort**, **Motorbetriebsstunden**, **Log** und **Tankfüllstand** musst du nur beim ersten Logbucheintrag machen. Bei folgenden Tagen werden automatisch die Endwerte des letzten Tags in die Felder der Startwerte eingetragen.

Für alle Textfelder im oberen Bereich erstellt Logbook Lite Auswahllisten, sodass du schon einmal eingetragene Namen und Orte beim nächsten Mal nicht wieder eintippen musst, sondern aus der Auswahlliste auswählen kannst.

> **Achtung**
> Bitte beachte, dass einmal angelegte Tage nicht mehr gelöscht werden können.

Step 2: Losfahren – Startzeit eintragen

Wenn du losfährst, tippst du in das Uhrzeitfeld der Startzeile . Die aktuelle Uhrzeit wird als **Startzeit** eingetragen. Sollest du die Eingabe erst verspätet machen, kannst du die Uhrzeit selbstverständlich korrigieren.
Wenn du nur ein ganz einfaches Logbuch führen willst, brauchst du während der Fahrt nichts weiter in Logbook Lite zu machen. Wie du während der Fahrt weitere Daten erfassen und auch einen Track deiner Route erstellen kannst, liest du in den folgenden Abschnitten.

Step 3: Abschluss – Enddaten eintragen

Wenn du am Ziel angekommen bist, werden die Enddaten eingetragen.

1. Tippe zuerst in der Zielzeile in das Uhrzeitfeld . Die aktuelle Uhrzeit wird als **Endezeit** eingetragen.
   Im Feld zeigt Logbook Lite nun die **Gesamtdauer** der Fahrt an.
2. Trage daneben im Feld deinen **Zielort** ein.
3. Lies nun die Endwerte für **Motorbetriebsstunden** (), den **Log-Stand** und den **Tankfüllstand** () von den betreffenden Geräten ab und trage sie in der Spalte unterhalb der Zielflagge ein.
   Wenn dein iPhone mit dem NMEA-Datennetzwerk verbunden ist, und das Netzwerk Daten für diese Felder zur Verfügung stellt, kannst du die Daten mit dem Button abrufen und automatisch eintragen lassen. (Mehr über die Einrichtung einer NMEA-Datenverbindung liest du im Abschnitt »NMEA-Funktion einrichten« auf Seite 19.)

Tagesauswertung

Ganz rechts in den Zeilen **Motorbetriebsstunden** (), **Log** und **Tankfüllstand** () werden die Motorbetriebstunden (), die zurückgelegte **Strecke** () und der **Treibstoffverbrauch** (Δ) für diesen Tag angezeigt. Die unterste Zeile zeigt den **durchschnittlichen Treibstoffverbrauch** pro Streckeneinheit und pro Stunde.

Im Feld ganz oben auf der Karte kannst du einen beschreibenden **Titel** für deine Ausfahrt an diesem Tag eintragen und im Feld » kannst du noch einen zusätzlichen Ort eingeben, den du während der Fahrt besucht hast.

Infos über den Eintrag im Feld **Typ** rechts oben erhältst du im Abschnitt »Zuordnung deiner Fahrten zu Typen« auf Seite 22.
Wenn du diese Einteilung deiner Fahrten nicht nutzt, zeigt das Feld immer den Wert 1.

Neu in Version 2.0

Der untere Bereich der Karte wird nur ausgefüllt, wenn du auf der Karte Zeiten und Loggestände erfasst, ansonsten bleiben die Felder leer.

❷ Logbuch-Erweiterung 1: Tagebuch, Fotos und Track

Auf der Karte 📓 bietet Logbook Lite einige Funktionen, mit denen aus deinem Logbuch ein Schiffstagebuch wird. Die Karte ist in 4 Blätter unterteilt.

Tagebuch und technische Anmerkungen

Auf den Blättern 📓 und 🔧 besteht die Möglichkeit, einen etwas längeren freien Text einzugeben. 📓 ist für dein persönliches **Tagebuch** vorgesehen, 🔧 für **technische Anmerkungen**.
Diese Felder können jederzeit vor, während und nach der Fahrt ausgefüllt werden. Änderungen in den Feldern werden bei den Zeitstempeln (siehe hierzu im Abschnitt »Das Logbuch als Beweismittel« auf Seite 17) nicht berücksichtigt.

Fotos

Zur Dokumentation deiner Fahrt kann Logbook Lite auf dem Blatt 📷 Fotos speichern. Die Fotos erscheinen vertikal untereinander angeordnet, es ist immer nur ein Foto sichtbar. Prinzipiell sind für jedem Tag beliebig viele Fotos möglich. Im Ausdruck und in der PDF des Logbuchs werden aber nur die ersten 4 Fotos wiedergegeben.

1. Zum Einfügen eines Fotos tippe auf dem Blatt 📷 entweder auf den rechts oben neben den Reitern angezeigten **+-Button** oder in das leere Bildfeld, das die Symbole für Foto und Kamera zeigt.
2. Unterhalb des Felds werden nun Auswählmöglichkeiten angezeigt.
3. Wähle, ob du jetzt mit der Kamera des iPhones ein Bild aufnehmen und einfügen willst oder wähle ein Bild aus deiner Fotogalerie.
4. Sobald du ein Bild ausgewählt hast, erscheint dies im Bildfeld. Das Bild wird automatisch proportional so verkleinert, dass es in den vorgesehenen Bereich passt, ohne dass Bildbereiche abgeschnitten werden.

Um ein Bild zu löschen, zu ersetzen oder zu exportieren, tippst du auf das Bild. Nun kannst du unterhalb des Felds auswählen, ob du das Bild vergrößert anzeigen, durch ein anderes ersetzen, expotieren oder löschen willst.

> **Tipp**
> Wenn du ein Foto direkt mit Logbook Lite aufgenommen hast, kannst du dieses aus Logbook Lite exportieren. Tippe auf das Foto und wähle **Export** und dann das gewünschte Ziel. Beachte, dass das exportierte Foto maximal 1600 x 1600 Pixel groß ist.

Track

Logbook Lite kann über das GPS deines iPhones einen Track deiner Fahrt erstellen und auf einer Google-Karte anzeigen. Dazu wird alle 3 Minuten deine GPS-Position gespeichert.

> **Achtung**
> Für den Zugriff auf das GPS des iPhones müssen in den Einstellungen des iPhones die **Ortungsdienste** für **Logbook Lite** aktiviert sein (**Datenschutz > Ortungsdienste**).

1. Tippe zum Starten der Positionserfassung auf das weiße Lokalisierungs-Icon (⌖), das in der Navigationsleiste direkt links neben dem Menü-Button angezeigt wird.
   Logbook Lite ruft nun alle 3 Minuten über das GPS des iPhones deine Position ab und speichert diese im Hintergrund.
2. Tippe zum Beenden der Positionserfassung in der Navigationsleiste auf das nun grüne Lokalisierungs-Icon (⌖).
3. Du kannst die Positionserfassung jederzeit zwischendurch pausieren und wieder starten. Unterbrechnungen führen höchstens zu einem ungenaueren Track, falls derweil eine größere Strecke zurück gelegt wird.
4. Wechsel zum Anzeigen des Tracks auf das Blatt 🗺️. Logbook Lite erzeugt beim Betreten des Blatts über Google aus den gespeicherten Positionen einen Track und zeigt ihn auf einer Google-Maps-Karte an.
   Bitte beachte, dass die Google-Maps-Karte nur angezeigt wird, wenn eine Internetverbindung besteht.

Achtung
Logbook Lite kann nur dann Positionen erfassen, wenn sich das iPhone nicht im Ruhezustand befindet und die App im Vordergrund ist. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, werden keine Positionen gespeichert. Sobald sich Logbook Lite wieder im Vordergrund befindet, wird die nächste Position erfasst.
Es wird empfohlen, das iPhone während des Trackings an eine Stromversorgung anzuschließen und den automatischen Ruhezustand zu deaktivieren.

❸ Logbuch-Erweiterung 2: Zeiten, Strecken, Orte und Wettterbeobachtungen erfassen

Wenn du während der Fahrt Informationen zu Motor-/Segelbetrieb, Pausen, Orten und zum Wetter erfassen willst, kannst du die Funktionen der Karten ⏱️, 📍 und 🌦️ verwenden.

Komplett geändert in Version 2.0

Erfassung von Zeiten und Strecken

Auf der Karte ⏱️ lassen sich Zeiten und Loggestände für das Starten des Motors, das Setzen der Segel und von Pausen erfassen. Logbook Lite errechnet aus den hier eingetragenen Zeiten die Motorbetriebsstunden, die Segelzeit und die Gesamtdauer aller Pausen sowie aus den Loggestände die unter Segel bzw. Motor zurück gelegten Strecken.

Damit die Zeiten und Strecken vollständig erfasst werden, beginnst du am besten direkt beim Start deiner Fahrt. Die Einträge lassen sich manuell anlegen oder, wenn die NMEA-Funktion aktiviert ist und die Logge in den NMEA-Daten enthalten ist, mit automatischem Eintrag des Loggestands.

Zeiten und Loggestände erfassen ohne NMEA – erster Eintrag

1. Lege mit dem **+-Button** links im oberen Bereich der Karte ⏱️ den ersten Zeiteintrag des Tages an.
2. Es wird ein Popup zur Auswahl des **Eintragstyps** geöffnet.
   🌀 erstellt einen Eintrag für den Motorbetrieb.
   ⛵ erstellt einen Eintrag für den Segelbetrieb.
   ⚓ erstellt einen Eintrag für Pausen.
   🏁 wird für den letzten Eintrags des Tages verwendet.
   Zu Beginn der Fahrt wirst du in der Regel unter Motor fahren. Wähle also für den ersten Eintrag das Motor-Symbol 🌀 aus.

3. Im **Uhrzeit**-Feld 🕒 ist die aktuelle Uhrzeit eingetragen. Selbstverständlich kannst du die eingetragene Uhrzeit ändern.
4. Trage in das Feld **Log** den aktuellen Loggestand ein.
5. Das **Kommentarfeld** 💬 ermöglicht den Eintrag einer kurzen Anmerkung. Sinnvoll ist beispielsweise die Angabe, welche Segel gesetzt wurden oder ein Kommentar zur Art der Pause. Wenn es bereits Eintragungen in diesem Feld gab, können diese aus einer Auswahlliste ausgewählt werden.

Weitere Zeiteinträge anlegen

1. Lege mit dem **+-Button** links im oberen Bereich der Karte ⏱️ den nächsten Zeiteintrag an.
   Der neue Eintrag wird unterhalb des vorhergehenden angezeigt. Die Einträge sind immer automatisch in der Reihenfolge der Erstellung von oben nach unten sortiert angeordnet.
2. Wähle aus dem Popup den gewünschten **Eintragstyp**.
3. Trage in das Feld **Log** den aktuellen Loggestand ein und ggf. eine Anmerkung in das **Kommentarfeld**.
4. Die Felder **Dauer** 🕒 und **Strecke** 📍 des vorherigen Eintrags sind nun ausgefüllt. (Pauseneinträge haben kein Feld **Strecke**.)

Letzten Zeiteintrag zum Fahrtende erstellen

Am Ende der Fahrt werden die Berechnungen von Zeiten und Strecken durch einen Endeintrag abgeschlossen.

1. Lege einen neuen Zeiteintrag an und wähle als **Eintragstyp** die Zielflagge 🏁 aus.
2. Trage in das Feld **Log** den aktuellen Loggestand ein und ggf. eine Anmerkung in das **Kommentarfeld**.
   Die Felder **Dauer** und **Strecke** sind beim Endeintrag nicht vorhanden. Es wird nur die Berechnung abgeschlossen

Zeiten und Loggestände erfassen mit NMEA

Die Vorgehensweise ist identisch mit der Vorgehensweise ohne NMEA mit dem Unterschied, dass der neue Eintrag mit dem **WiFi-Button** 📶 (rechts nebem dem +-Button) angelegt wird.
Der Button wird nur angezeigt, wenn die NMEA-Funktion aktiviert ist. (Mehr über die Einrichtung einer NMEA-Datenverbindung liest du im Abschnitt »NMEA-Funktion einrichten« auf Seite 19.)
Beim Anlegen eines neuen Eintrags mit dem **WiFi-Button** wird über die Kommunikations-App LogbookNMEA connect der aktuelle Logge-Stand (oder je nach Einstellung der Trip-Wert) aus den NMEA-Daten ausgelesen und in das Feld **Log** eingetragen, sodass du diesen nicht manuell eintragen musst. Anschließend ist das Popup zur Auswahl des **Eintragstyps** geöffnet.

Auswertung der Zeiteinträge

Im oberen Bereich der Karte ⏱️ kannst du die Gesamtzeiten und Strecken für die drei unterschiedlichen Eintragstypen ablesen.
Die **Fahrtdauer** wird im Feld 🕒⚙️ angezeigt, die **Gesamstrecke** im Feld 📍⚙️ . Das Feld **Gesamtdauer** 🕒Σ zeigt die Dauer inklusive Pausen.

Übernahme der Zeiten und Strecken

Die Summen der auf der Karte ⏱️ erfassten Zeiten und Strecken werden automatisch unten auf der Karte 📅 angezeigt.

Mit dem Button ➡📅 kannst du auch die Summe der erfassten **Motorbetriebszeiten** (🕒🔧) sowie die **Log**-Werte bei Start und Ende der Fahrt in den mittleren Teil Karte 📅 übertragen.
Dabei wird der Endwert der **Motorbetriebsstunden** (🔧 in der Spalte 🏁) berechnet und eingetragen, indem die **Summe der Motorbetriebszeiten** (🕒🔧) aus Karte ⏱️ zum Startwert der **Motorbetriebsstunden** (🔧 in der Spalte 🏳) addiert wird.

Orte und Positionen erfassen

Auf der Karte 📍 kannst du festhalten, an welchem Ort oder an welcher GPS-Position du dich zu einem bestimmten Zeitpunkt befunden hast.

Positionseintrag mit freier Texteingabe

1. Tippen für einen Positionseintrag mit freier Texteingabe links oben auf der Karte 📍auf den **+-Button** .
2. Dies legt einen neuen Eintrag an, bei dem schon die aktuelle Uhrzeit eingetragen ist.
3. Trage in das Feld eine **Ortsangabe** ein. Wenn es bereits Eintragungen in diesem Feld gab, können diese aus einer Auswahlliste ausgewählt werden.
4. Das **Kommentarfeld** ermöglicht die Eingabe einer kurzen Anmerkung. Wenn es bereits Eintragungen in diesem Feld gab, können diese aus einer Auswahlliste ausgewählt werden.

Positionseintrag mit GPS-Position

1. Tippe für einen Positionseintrag mit GPS-Position auf der Karte 📍 links oben auf den Button .
2. Dies legt einen neuen Eintrag an. In das Uhrzeitfeld wird die aktuelle Uhrzeit eingetragen und in das Feld die aus dem GPS des iPhones ausgelesen aktuelle GPS-Position.
3. Das **Kommentarfeld** ermöglicht die Eingabe einer kurzen Anmerkung. Wenn es bereits Eintragungen in diesem Feld gab, können diese aus einer Auswahlliste ausgewählt werden.

Wetterbeobachtungen erfassen

Auf der Karte lassen sich Wetterbeobachtungen eintragen. Falls im NMEA-Bordnetzwerk vorhanden werden einige Wetterdaten von den Instrumenten übernommen.
Der Button zum Anlegen eines Wetter-Eintrags lässt erkennen, ob die Übernahme von Wetterdaten aktiviert ist. Wenn im Dialog **Einstellungen** auf der Karte **NMEA** die NMEA-Funktion eingeschaltet und eine der Wetteropotionen aktiviert ist, erscheint anstelle des **+-Buttons** der Button .

Wetterbeobachtung eintragen

1. Tippe für den Eintrag einer neuen Wetterbeobachtung auf den links oben auf der Karte angezeigten Button (**+** oder).
2. Es wird ein neuer Eintrag angelegt. Im Uhrzeitfeld ist die aktuelle Uhrzeit eingetragen. Bei Datenübernahme aus dem NMEA-Datennetz sind möglicherweise schon weitere Felder ausgegefüllt.
3. Im Feld wird die Bewölkung beschrieben. Dieses Feld muss in jedem Fall manuell ausgefüllt werden. Wähle die entsprechende **Bewölkung** aus der Liste der Beschreibungen aus. Logbook Lite fügt das zugehörige Symbol ein.

Wettersymbol	Beschreibung
○	01 wolkenlos
◔	02 heiter
◑	03 halb bedeckt
◕	04 wolkig
●	05 bedeckt
❟	06 Spruehregen
•	07 Regen
••	08 Dauerregen
⍢	09 Regenschauer
∞	10 Dunst
=	11 diesig
≡	12 Nebel
△	13 Graupel
▲	14 Hagel
⍁	15 Gewitter
✳	16 Schnee

4. Das Feld **Wind** ist in zwei Teilfelder aufgeteilt, die auch über NMEA befüllt werden können. Für die manuelle Eingabe wähle im ersten Feld die **Windrichtung** aus der Liste der 16 Richtungen der Kompassrose aus, oder beim umlaufendem Wind das Symbol **Ø**.
   In das zweite Teilfeld gib die **Windgeschwindigkeit** in der Einheit ein, die du im Dialog **Einstellungen** ausgewählt hast (siehe »Einstellungen für Logbook Lite« auf Seite 7) .
   Das Feld für die Windgeschwindigkeit enthält eine indirekte Windstärken-Anzeige. Die Zahlenwerte für Windgeschwindigkeiten ab 6 Beaufort werden im Feld farbig angezeigt (siehe Tabelle).

Windstärke	m/s	Knoten	Farbe
6	11-13	22-27	grün
7	14-17	28-33	gelb
8	18-20	34-40	orange
9	21-24	41.46	rot
ab 10	25<	47<	violett

5. Im Feld **Luftdruck** kann der aktuelle barometrische Druck in Hektopascal mit einer Stelle hinter dem Komma eingeben werden. Dies hilft dir dabei, die Veränderungen des Luftdrucks zu beobachten. Dieser Wert kann, falls vorhanden, auch aus den NMEA-Daten ausgelesen und eingetragen werden.
   Wenn im Dialog **Einstellungen** auf der Karte **NMEA** die Option **iPhone Luftdruck** aktiviert ist (siehe »Einstellungen für Logbook Lite« auf Seite 7), kann beim Anlegen eines Eintrags automatisch der vom iPhone ausgelesene Luftdruck eingetragen werden (sowohl mit dem Button als auch mit dem +-Button). Zum Auslesen des Luftdruckwerts aus dem iPhone-Barometer wird die App **LogbookNMEA connect** genutzt. Lege in **LogbookNMEA connect** die Quelle **iPhone Barometer** an. (Die App kann mehrere aktive Quellen gleichzeitig auslesen. So kannst du beispielsweise bei aktivierter NMEA-Funktion Winddaten aus dem NMEA-Datennetz und den Luftdruck aus dem iPhone auslesen lassen.)
6. Im Feld kann die **Lufttemperatur** in der in den Einstellungen gewählten Temperatureinheit eingegeben werden, in das Feld die relative **Luftfeuchte** in Prozent. Beide Werte können auch über NMEA kommen.

❹ Logbuch-Erweiterung 3: Betankungen erfassen

Als letzte Erweiterung deines Logbuchs mit Logbook Lite kannst du auf der Karte ⛽ beim Tanken Menge und Kosten der Betankung erfassen.

1. Im oberen Bereich werden die Ist-Daten vor dem Tanken eingetragen. Das sind die **Motorbetriebsstunden** (🌀), der **Log-Stand** und **Tankfüllstand** (⛽).
   Wenn alle oder einige dieser Daten auch als NMEA-Daten verfügbar und im Dialog **Einstellungen** auf der Karte **NMEA** aktiviert sind, wird oberhalb der Button 📶 angezeigt. Wähle dann diesen Button, um die Daten automatisch eintragen zu lassen.
2. Im mittleren Bereich trägst du nach dem Tanken den Preis pro Volumeneinheit, den Gesamtpreis sowie die getankte Menge ein.
3. Logbook Lite bietet dann mit einem Dialog die Möglichkeit, die Tankfüllstände auf der Karte 📆 automatisch anpassen zu lassen, sodass alle Berechnungen der Tankfüllstände und des Verbrauchs korrekt sind.
4. Markiere die Option **Vollgetankt**, falls du vollgetankt hast.

Durch das Logbuch blättern

Die Ansicht **Logbuch** zeigt für jeden Tag eine eigene Seite. Der Wechsel zwischen den Seiten erfolgt über die oben angeordneten **Navigationsbuttons**. Die Doppelpfeile springen zur ersten bzw. zur letzten Seite, die Einzelpfeile blättern eine Seite zurück bzw. vor.

Das Logbuch als Beweismittel

Wir hoffen, dass dieser Fall nie eintreten wird, aber es kann leider doch eine Situation geben, in der du dein Logbuch als Beweismittel einsetzen musst.
In einigen Foren liest man zu diesem Thema: »Schmeiß dein Logbuch über Bord, wenn du in einen Unfall verwickelt bist. Dann kann dir niemand etwas nachweisen.« Das ist aber das Schlechteste, was du machen kannst. Denn damit disqualifizierst du dich als Schiffsführer und hast von vorneherein eine schlechtere Ausgangsbasis.
Ein gut geführtes Logbuch gilt als Beweis einer guten Seemannschaft – und diese ist eine der grundlegenden Anforderungen an einen Schiffsführer. Je mehr du während der Fahrt notiert hast, desto besser. Deshalb empfehlen wir auch, die zusätzlichen Eintragsmöglichkeiten der Karten ⏱️, 📍, 🌦️ und 📓 zu nutzen.

In der KVR (Kollisionsverhütungsregeln) gibt es nur schwammige Aussagen darüber, wie genau ein Logbuch für die Sportschifffahrt auszusehen hat und was darin erfasst werden muss. Dabei wird immer noch nicht auf digitale Logbücher eingegangen, obwohl diese an anderen Stellen als zulässig erklärt werden.
Die zentralen Anforderungen sind, dass es sich um ein gebundenes Heft oder Buch handeln muss. Lose Blätter sind nicht zulässig. Blätter dürfen nicht herausgerissen werden. Des Weiteren muss erkenntlich sein, wenn Einträge nachträglich geändert wurden. Das Logbuch darf nicht mit radierfähigen Stiften geschrieben werden.

Logbook Lite hat zahlreiche Funktionen integriert, mit denen diese Anforderungen in die digitale Welt übertragen werden, sodass die Beweisfähigkeit des Logbuch sichergestellt wird.

Eigenschaften, die das Logbuch beweissicher machen

Zeitstempel

Logbook Lite arbeitet für die Kenntlichmachung von nachträglichen Änderungen mit mehreren, voneinander unabhängigen Zeitstempeln. Beim Anlegen eines Tages auf der Karte 📆 oder eines Eintrags auf den Karten ⏱️ und 📍 werden für jeden Eintrag ein **Erstellungszeitstempel** und ein **Änderungszeitstempel** gespeichert. Immer wenn dort Änderungen vorgenommen werden, spiegelt sich das im Änderungszeitstempel wieder.
Die Druckfunktion bietet mit der Option **Zeitstempel/Unterschrift** die Möglichkeit, diese Zeitstempel im Ausdruck oder in der PDF mit auszugeben. Auf diese Weise kann für jeden Eintrag überprüft werden, wann zuletzt Änderungen am Eintrag vorgenommen wurden.
Im Ausdruck wird der Änderungszeitstempel bei allen Einträgen, bei denen dieser neuer ist als bei einer direkten Eingabe, mit roter Schrift wiedergegeben.
Für die Einträge auf den Karten ⏱️ und 📍 haben wir eine Quaränzzeit von 2 Minuten vorgesehen.
Für die Einträge auf der Karte 📆 wird der Änderungszeitstempel rot markiert, wenn später als 15 Minuten nach der Ende-Zeit Änderungen vorgenommen wurden. So bleibt dir nach dem Ende der Fahrt noch genügend Zeit, die finalen Daten einzutragen, ohne einen roten Änderungszeitstempel zu generieren.

Kein Löschen möglich

Im gesamten Logbuch von Logbook Lite gibt es keine Möglichkeit, einmal angelegte Einträge zu löschen. Das betrifft sowohl die auf der Karte 📆 erstellten Logbuchtage selbst als auch alle Einträge auf den Karten ⏱️, 📍, 🌦️, 📓 und ⛽.
Du kannst lediglich Eingaben überschreiben oder entfernen, was dann am Änderungszeitstempel erkennbar ist. Auf diese Weise simulieren wir das gebundene Buch, aus dem keine Blätter heraus gerissen werden können.

Bestätigung der Eintragungen: Unterschrift des Skippers

Wenn die Eintragungen für einen Tag abgeschlossen sind, kannst du als Skipper dies unterschreiben und damit die Korrektheit bestätigen. Einige Ländern fordern dies für Logbücher.

Logbucheinträge durch Unterschrift bestätigen

1. Tippe auf der Karte 📆 auf das Unterschriften-Symbol rechts von Namen des Skippers.
2. Im Dialog tippe in das Feld und wähle dann aus den unten angezeigten Optionen **Unterschrift**.
3. Unterschreibe oberhalb der grauen Linie und wähle **Akzeptieren**, wenn du mit deiner Unterschrift zufrieden bist.
4. Nun kannst du noch einmal überprüfen, ob deine Unterschrift in das Feld von Logbook Lite passt und mit **OK** final speichern.

Wenn du bei der Ausgabe deines Logbuchs als Ausdruck oder PDF die Option **Zeitstempel/Unterschrift** aktivierst, wird bei jedem Tag deine Unterschrift zusammen mit dem Zeitstempel, wann du unterschrieben hast, ausgegeben.

NMEA-Funktion einrichten

Um Daten von einer NMEA-Datenquelle übernehmen zu können, musst du auf deinem iPhone die App LogbookNMEA connect, die die Verbindung zwischen Logbook Lite und deinen Instrumenten herstellt, installieren und einrichten.

Die App LogbookNMEA connect

LogbookNMEA connect ist eine kleine App, mit deren Hilfe Logbook Lite auf NMEA-Datenquellen zugreifen kann, die über WLAN, Bluetooth oder Kabel mit dem iPhone verbunden sind.
In der App sind für viele Geräte bzw. Verbindungsarten fertige Einstellungssets hinterlegt. Falls dir die Einstellungen bekannt sind, mit denen das iPhone auf dein NMEA-Gerät zugreift, kannst du auch andere Geräte über LogbookNMEA connect mit Logbook Lite verbinden.
Eine Liste der aktuell unterstützten Hardware findest du auf unserer Website (***https://logbooksuite.de/support#NMEAdevices***).
Bitte kontaktiere unseren Support (support@2k-yachting.de), wenn du eine nicht aufgeführte Hardware verwenden willst, damit wir bei der Einrichtung behilflich sein können.

LogbookNMEA connect ist eine Minimalversion der App NMEAremote von zapfware. Falls du bereits eine Version von NMEAremote besitzt, kannst du die Verbindung zwischen Logbook Lite und deinen Instrumenten auch mit NMEAremote oder NMEAremote LITE herstellen.
Bitte beachte, dass nur eine der NMEA-Apps auf dem iPhone installiert sein darf, da sonst die Kommunikation zwischen Logbook Lite und der NMEA-App nicht richtig funkioniert.

Achtung
Um die NMEA-Funktion nutzen zu können, müssen auf dem iPhone in der Einstellungen-App unter **Datenschutz > Ortungsdienste** die **Ortungsdienste** für Logbook Lite und für LogbookNMEA connect aktiviert sein.

Achtung
Wenn du auf dem iPhone die NMEA-Funktion verwenden willst, darf im Dateinamen der Logbuchdatei kein Punkt enthalten sein. (Die Erweiterung fmp12 wird selbstverständlich mit einem Punkt abgetrennt.)

LogbookNMEA connect installieren und einrichten

Die App LogbookNMEA connect kannst du kostenlos aus dem App Store laden. LogbookNMEA connect kann ausschließlich in Verbindung mit den Logbüchern aus Logbook Suite und Logbook Lite verwendet werden. Du erkennst die App diesem Icon:

Vor der ersten Verwendung von LogbookNMEA connect musst du die App konfigurieren.

1. Verbinde das iPhone mit deiner NMEA-Datenquelle (in der Regel über Wifi oder über Bluetooth).
2. Starte LogbookNMEA connect.
3. Tippe auf **Quellen**. Wenn LogbookNMEA connect noch nicht konfiguriert wurde, siehst du nun ein leeres Fenster mit dem Titel **Quellen**.
4. Tippe rechts oben auf **Bearbeiten** und dann im nächsten Fenster auf + **Quelle hinzufügen**.
5. Nun siehst du eine Liste mit allen vordefinierten Verbindungen. Wähle in dieser Liste dein Gerät oder deinen Verbindungstyp aus.
6. Es öffnet sich ein weiteres Fenster mit den Einstellungen für die gewählte Quelle. Prüfe ggf. die Einstellungen. Bei einigen Quellen kann es erforderlich sein, weiteren Einstellungen vorzunehmen. Diese findest du im Handbuch deiner NMEA-Datenquelle beschrieben.
7. Aktiviere dann die Quelle (Option **Aktiviert** einschalten).
8. Nachdem du alle Einstellungen vorgenommen und die Quelle aktiviert hast, tippe links oben auf < **Quellen**.
9. Im folgenden Fenster tippe rechts oben auf **Fertig**. Deine Quelle erscheint nun in der Liste. Die beiden letzten Schritte sind ganz wichtig, da die Quelle sonst beim nächsten Starten der App nicht mehr eingerichtet ist.
10. Im letzten Schritt tippe noch auf < **LogbookNMEA**, um zum Startscreen zurück zu gelangen.

Nun ist LogbookNMEA connect fertig eingerichtet und du kannst mit der Eingabe der Daten in dein Logbuch starten.

Wenn du LogbookNMEA connect geschlossen hast und die App wieder gestartet wird, solltest du vor der ersten Eingabe in Logbook Lite noch einmal prüfen ob deine Quelle aktiviert ist:

1. Tippe im Startscreen von LogbookNMEA connect auf **Quellen**.
2. Es erscheint wieder die Liste der Quellen und der Name der aktivierten Quelle wird fett angezeigt.
3. Sollte die gewünschte Quelle nicht aktiviert d.h. fett angezeigt sein, tippe auf den Namen. Dies öffnet den Einstellungsdialog der Quelle, in dem sich auch die Option zum Aktivieren befindet.
   Bitte beachte, dass du ggf. zuvor eine andere, noch aktive Quelle deaktivieren musst.
4. Tippe zuletzt auf **Quellen** und dann auf < **LogbookNMEA**, um wieder zum Startscreen zurück zu kehren.

Welche Daten liefert meine NMEA-Datenquelle?

Für einen zügigen Datenabruf sollten in Logbook Lite im Dialog **Einstellungen** auf der Karte **NMEA** nur Optionen für Daten aktiviert werden, die auch tatsächlich von deinen NMEA-Datennetz geliefert werden. Die App LogbookNMEA connect wartet sonst bis zu eingestellten Timeout auf nicht vorhandene Daten, bevor sie die empfangenen Daten an Logbook Lite übergibt.

Während LogbookNMEA connect mit deinem NMEA-Gerät verbunden ist und Daten empfängt, kannst du im Menüpunkt **Module** der App nachsehen, ob die benötigten Daten empfangen werden. Logbook Lite kann Wetterdaten (Wind, Umgebung), Motorbetriebsstunden (Motor (0)), Tankdaten und Logge-Daten (GPS oder Geschwindigkeit) für Einträge verwenden. Umgebungsdaten wie Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchte und auch Motordaten werden je nach Gerät in unterschiedlicher Form gesendet. Hier ist eventuell eine Zuweisung der Daten notwendig. Kontaktiere unseren Support, falls du dabei Hilfe benötigst.

Log/Trip über Grund oder durchs Wasser

Je nach den von deinem NMEA-Datennetz zur Verfügung gestellten Daten trägt Logbook Lite für **Log** bzw. **Trip** die Strecke durchs Wasser, also den Wert aus der mechanischen Logge, oder die digital aus den GPS-Daten ermittelte Strecke über Grund ein. Wenn beide Daten vorhanden sind, wird immer die GPS-basierte Strecke über Grund verwendet, da dieser Wert genauer ist.
Der Entfernungswert aus der mechanischen Logge kann sehr ungenau sein. Die Logge misst die Strecke durchs Wasser, die je nach Strömungs- und Windbedingungen stark von der über Grund zurück gelegten Strecke abweichen kann. Hinzu kommt nicht selten auch noch, dass Verschmutzungen der Logge zu falschen Werten führen.
Der GPS-Wert für die Strecke wird in der Regel vom Kartenplotter berechnet. Er ist nicht im NMEA-Datenfluss der Geber enthalten. Deshalb kann er nur an Logbook Lite übermittelt werden, wenn auch die Daten aus dem Kartenplotter über die gewählte Schnittstelle ausgegeben werden. Aber leider sind nicht alle Schnittstellen und Multiplexer so konfiguriert.

Welcher Log-Wert ist in meinen NMEA-Daten enthalten?
Gehe wie folgt vor, wenn du herausfinden willst, welchen Log-Wert dein NMEA-Datennetz liefert.

1. Starte die App LogbookNMEA connect.
2. Wähle den Menüpunkt **Module** und dort **GPS**.
3. Wenn digitale Log-Werte empfangen werden, werden diese unter **Trip*** und **Log*** angezeigt.
   Die Werte für **Log** und **Trip** aus deiner mechanischen Logge findest du im Menü **Module** unter **Geschwindigkeit** angezeigt.

Datenabruf mit LogbookNMEA connect

Wenn Daten aus deinem NMEA-Datennetz in Logbook Lite eingetragen werden sollen, verwendet Logbook Lite für den Datenabruf die Kommunikations-App **LogbookNMEA connect**. Das läuft wie folgt ab:

1. Tippe auf den NMEA-Button oder .
2. Logbook Lite startet nun die App **LogbookNMEA connect** und ruft die Daten von der eingestellten NMEA-Datenquelle ab. Dies dauert einige Sekunden, da die App mehrere komplette Datensätze empfangen und aus diesen Mittelwerte berechnen muss, um ein zuverlässiges Ergebnis zu gewährleisten (insbesondere bei den Winddaten).
   Falls du noch keine Einstellungen in **LogbookNMEA connect** für deine NMEA-Verbindung vorgenommen hast, erhälst du einen entsprechenden Hinweis und die Möglichkeit, nun die Einstellungen vorzunehmen.
3. Nachdem **LogbookNMEA connect** die im Dialog **Einstellungen** auf der Karte **NMEA** aktivierten Daten (siehe »Einstellungen für Logbook Lite« auf Seite 7) empfangen hat, wird automatisch wieder zu Logbook Lite zurück gewechselt und die Messwerte werden in die passenden Felder eingetragen.

Zusammenfassung und Auswertung

Die Ansichten **Typen**, **Übersicht** und **Tanken** zeigen Zusammenfassungen der in der Ansicht **Logbuch** erfassten Daten.

Zuordnung deiner Fahrten zu Typen

Mit dem Feld **Typ** rechts oben in der Ansicht **Logbuch** bietet dir Logbook Lite die Möglichkeit, deine im Logbuch erfassten Fahrten frei wählbaren Themen zuzuordnen, für die dann getrennte Zusammenfassungen und Auswertung erstellt werden. So könntest du beispielsweise die Typen »Badeausflüge«, »Sommertörn«, »Angeln«, »Ausfahrten mit Gästen« und »Testfahrten« anlegen.

Wenn du die Typ-Funktion nicht nutzt, werden alle Logbuch-Tage dem namenlosen Typ 1 zugeordnet.

Für die Verwendung von Typen musst du diese zuerst anlegen.

Typ anlegen

1. Wechsel im Menü des **Ansichts-Buttons** (👁) zur Ansicht **Typen**.
2. Wenn du noch keinen Typ angelegt hast, gibt es nur den Typ 1. Tippe unterhalb der Navigationsleiste rechts neben »Typ 1« und trage eine Bezeichnung für den Typ ein.
3. Um einen weiteren Typ anzulegen, tippe auf den **+-Button** links in der Navigationsleiste. Der neue Typ erhält die nächste, fortlaufende Nummer. Trage im Feld daneben eine Bezeichnung ein.

Typ auswählen

1. Tippe, um deinen Logbuchtag einem Typen zuzuordnen, auf das Feld **Typ**, das sich in der Ansicht **Logbuch** ganz rechts unterhalb der Navigationsleiste befindet.
2. Es öffnet sich eine Auswahlliste mit allen verfügbaren Typen. Die Liste zeigt Nummer und Namen, während im Feld selbst nur die Nummer angezeigt wird. Wähle den gewünschten Typ aus.
3. Wenn dir die Angabe der Nummer nicht ausreicht, kannst du jederzeit auf das Feld tippen und dir so die Beschreibung ansehen.

Beim Anlegen eines neuen Logbuchtages wird der Typ des vorhergenden Tages übernommen.

Du kannst den Typ eines Logbuch-Tages jederzeit ändern, ohne dass dadurch die Zeitstempel verändert werden.

Auswertung nach Typ

Die Ansicht **Typen** zeigt eine Liste mit der Auswertung aller dem Typ zugeordneten Logbuchtage. In der Zusammenfassung im oberen Bereich sind die Werte aller Logbuchtage des jeweiligen Typs aufsummiert.

- Mit dem **Stift-Button** links jedes Logbucheintrags gelangst du direkt in die Ansicht **Logbuch** dieses Tages.
- Mit den **Pfeil-Buttons** in der Navigationsleiste kannst du zwischen den Typen blättern. Die Doppelpfeile springen zum ersten bzw. zum letzten Typ, die Einzelpfeile blättern einen Typ zurück bzw. vor.

Mehrere Logbuchtage für einen Kalendertag

Eine konsequente Zuordnung von Fahrten zu den Typen kann es sinnvoll machen, für einen Kalendertag mehr als einen Logbuchtag anzulegen. Das ist problemlos möglich. Die Sortierung der Einträge auf der Karte 📆 erfolgt nach Datum und Erstellungsdatum.

Die Ansicht Übersicht

Die Ansicht **Übersicht** zeigt eine Liste aller Typen mit den Angaben, die in der Ansicht **Typen** oben in der Zusammenfassung zusammengestellt sind.
Ganz oben befindet sich die Auswertung und Zusammenfassung aller Typen und somit aller Einträge in diesem Logbuch

- Mit dem **Stift-Button** links jedes Typs gelangst du direkt in die Ansicht **Typen** zur Anzeige dieses Typs.

Die Ansicht Tanken

Die Ansicht **Tanken** zeigt alle Betankungen. In der Liste werden alle Logbuchtage und die zugehörigen Eintragungen auf der Karte ⛽ der Ansicht **Logbuch** aufgelistet, an denen eine Betankgung erfasst wurde. Dies erleichert die Übersicht über die Betankungen. Oberhalb der Liste werden die Gesamtwerte für die getankte Menge und die Gesamtkosten angezeigt.

Logbuch drucken oder als PDF speichern

Vielleicht willst du dein fertiges Logbuch auch ausdrucken, damit du es wie ein herkömmliches Logbuch in der Hand halten und durchblättern kannst. Oder du möchstest dein Logbuch als PDF speichern, um eine digitale, nicht veränderbare Version deines Logbuchs zu erhalten, mit der du das Logbuch jederzeit später einsehen kannst, ohne dass dafür unsere Software Logbook Lite auf dem Gerät installiert sein muss. Für diesen Zweck bietet Logbook Lite eine umfangreiche Druckfunktion.

Die Drucklayouts

Logbook Lite bietet in seiner Druckfunktion spezielle Layouts, die für den Druck und für PDFs optimiert wurden. Alle Drucklayouts sind für den Druck im Hochformat auf DIN A4 oder US Letter entworfen. Die Seiten sind so aufgebaut, dass an allen Kanten ein für normale Drucker ausreichend breiter Rand bleibt.

Achtung
Verwende zum Drucken des Logbuchs oder zum Erstellen einer PDF des Logbuchs immer die Druckfunktion aus dem Menü des Menü-Buttons. Die Funktion Drucken, die über den Pfeil-Button links oben in der Kopfzeile des Logbuch-Fenster aufgerufen werden kann, druckt die Bildschirmansichten, die sich nicht für den Ausdruck eignen.

Inhalte für den Ausdruck auswählen

1. Wähle im Menü (Menü-Button ☰) den Eintrag **Drucken/PDF**. Dieser öffnet den Dialog **Drucken/PDF**.
2. Unter **Auswahl der Druckseiten** kannst du bestimmen, was genau du ausdrucken bzw. als PDF speichern willst. Es stehen fünf verschiedene Layouts zur Auswahl, die den Inhalten der gleichnamigen Ansichten entsprechen.
3. Beim Layout **Logbuch** kannst du zusätzlich bestimmen, ob auch die Inhalte der Karten Karten ⏱️, 📍, 🌦️, 📓 und ⛽ gedruckt werden sollen.
   Die Option **Zeitstempel/Unterschrift** druckt zusätzlich die Zeitstempel und die Unterschrift des Schiffsführers. Mehr hierzu im Abschnitt »Das Logbuch als Beweismittel« auf Seite 17.
4. Wähle dann im unteren Teil des Dialogs **Drucken/PDF** aus, für welchen Typ du deine Logbucheinträge drucken willst. Du kannst entweder die Einträge eines einzelnen Typs drucken, indem du dessen Nummer aus der Liste auswählst, oder das gesamte Logbuch (aktivierte Option **alle Typen**).
5. Aktiviere für einen Ausdruck auf einem Drucker unter **Ausgabe als** die Option **Print**. Wenn du eine PDF erstellen willst, aktiviere **PDF**.
6. Wähle **OK**, um den Ausdruck bzw. die PDF-Erstellung zu starten. Du gelangst nun zum Druckdialog des iOS.

Mit dem Button ↻ links unten im Dialog **Drucken/PDF** kannst du alle aktivierten Optionen wieder deaktivieren.

Seite einrichten und drucken

1. Nachdem du den Dialog **Drucken/PDF** bei ausgewählter Ausgabeoption **Print** mit **OK** geschlossen hast, öffnet sich der Dialog **Druck-Setup** des iOS.
2. Nimm hier die passenden Druckeinstellungen vor.
   Wähle unter **Datensatzbereich** die Option **Alle aufgerufenen Datensätze** (also alle mit den Druckeinstellungen gewählten Einträge)**.** Achte auch darauf, dass im Dialog unter **Seitenbereich** die Option **Alle Seiten** ausgewählt ist. Nur so werden alle Seiten des ausgewählten Layouts gedruckt.
3. Wähle als **Papierformat A4**, stelle unter **Ausrichtung** das **Hochformat** ein und unter **Skalieren 100%** oder **Größe anpassen**. Der Wert unter **Maximale Bild-DPI** sollte nicht unter 150 DPI liegen, wenn du auch Fotos drucken willst
4. Tippe dann oben rechts im Dialog auf **Drucken**. Der Druck des ersten gewählten Layouts wird gestartet. Ggf. musst du für weitere Layouts noch einmal **Drucken** wählen. Die Einstellungen werden in jedem Fall beibehalten.

PDF erstellen

Wenn du eine PDF erstellst, werden automatisch alle gewählten Drucklayouts nacheinander in eine Gesamt-PDF gespeichert.

1. Nachdem du den Dialog **Drucken/PDF** bei ausgewählter Ausgabeoption **PDF** mit **OK** geschlossen hast, wird nach einer kurzen Datenverarbeitung der Dialog **Export** geöffnet.
2. Hier legst du einen Dateinamen für die PDF-Datei fest. Als Dateiname wird der Titel gefolgt von Datum und Uhrzeit vorgeschlagen. Du kannst aber jeden beliebigen anderen Dateinamen eintragen.
3. Tippe dann auf **Fortsetzen** und wähle im folgenden Dialog aus, wo bzw. für welche Anzeige-App die PDF gespeichert werden soll. Du kannst die PDF auch direkt per E-Mail versenden oder zu einem Cloud-Dienst hochladen.

Tipp
Beim Erstellen von PDFs kann es vorkommen, dass Bilder mit geringer Qualität ausgegeben werden. Prüfe in diesem Fall im Dialog **Druck-Setup** (siehe nebenstehende Anleitung zum Drucken) die Einstellung unter **Maximale Bild-DPI**. Hier sollte mindestens **150 DPI** eingestellt sein. Diese Einstellung wirkt sich auch auf die PDF-Erstellung aus.

Daten in das Logbuch importieren

Logbook Lite bietet mit dem Menüpunkt **Import** im Menü (Button ≡) die Möglichkeit, Daten aus anderen Logbüchern in dein Logbuch zu importieren.

- **Alles importieren (Update)** importiert alle Daten aus der ausgewählten, mit Logbook Lite erstellten Logbuchdatei. Vorhandene Daten werden zuvor gelöscht.
  Verwende diese Funktion beispielsweise, wenn ein Update für Logbook Lite verfügbar ist und du die neuen Funktionen von Logbook Lite in einem alten Logbuch nutzen willst. (Die Datei mit dem Standardnamen Logbook-Lite.fmp12 wird bei einem Update der App Logbook Lite oder Logbook Suite PhoneTools automatisch aktualisiert.)
- **Schiffsdaten importieren** importiert alle Daten für die Ansicht **Schiffsdaten**. Verwende diese Funktion, wenn du ein neues Logbuch für ein Schiff anlegen willst, für das du bereits Daten in einem anderen Logbuch eingegeben hattest. Der Import ist über den entsprechenden Button aus Logbuchdateien von Logbook Lite und Logbook Suite möglich.

Achtung
Es kann nur aus Dateien importiert werden, die sich im Dokumentenordner von Logbook Lite bzw. Logbook Suite PhoneTools befinden. Ggf. musst du die Datei zuerst mit den Funktionen des iOS in den Dokumentenordner der App kopieren.

1. Wähle zuerst **Liste aktualisieren**, um alle Dateien zu listen, die sich im Dokumentenordner der App befinden.
2. Wähle dann aus der Liste die Logbuchdatei aus, aus der du importieren willst.
3. Mit dem Button **Alles importieren (Update)** oder **Logbook Lite** bzw. **Logbook Suite** (für die Schiffsdaten) wird der Importvorgang gestartet und ohne weitere Abfragen ausgeführt.

Datensicherung

Um Datenverlusten vorzubeugen, sollte regelmäßig eine Sicherungskopie des Logbuchs erstellt werden. Jedesmal wenn eine Datei geschlossen wird, in der Änderungen vorgenommen wurden, erhältst Du eine Aufforderung zur Datensicherung. Wähle zum Ausführen der Datensicherung im Dialog **Datensicherung** die Option **Backup**.
Alternativ kannst Du das Backup auch ausführen, wenn Du im Menü (Button ≡)) den Menüpunkt **Backup** wählst.

Logbook Lite erzeugt mit der Backup-Funktion ein Duplikat der Ausgangsdatei. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn ein Cloud-Service ausgewählt ist, wird die Datei in die gewählte Cloud hochgeladen. Die Option **E-Mail** ist nicht sinnvoll, da die Logbuchdatei zu groß für den E-Mail-Versand ist.

Hinweis
Wir empfehlen, die Sicherungskopie der Datendateien in eine Cloud zu schreiben oder vom iPhone auf ein anderes Gerät zu kopieren. Nur so ist sichergestellt, dass die Daten auch im Falle eines Defekts am iPhone erhalten bleiben.

Funktionen des Logbook Lite Managers

Nach dem Starten der App Logbook Lite erscheint das Fenster **Logbook Lite Manager**.

Dateien öffnen, aktivieren und schließen

Der Manager bietet einige Funktionen für das Handling von Dateien der App.

Dateien öffnen

- Öffne das Logbuch Logbook Lite, indem Du im Fenster **Logbook Lite Manager** auf das Icon mit dem App-Symbol tippst.
- Falls Deine Datei einen anderen Namen als den von der App vorgegebenen Logbook-Lite.fmp12 hat, lässt sich die Datei mit dem Button **Andere Datei öffnen** auswählen. Wähle die gewünschte Datei aus der Liste rechts aus. Ggf. muss die Liste mit dem Button ↻ aktualisiert werden. **Öffnen** öffnet die in der Liste ausgewählte Datei.
- Mit dem Button 🔍 (Logbook Lite) gelangst Du in das Dateisystem von Logbook Lite.
  Tippe auf **Auf meinem iPhone** und wähle dann die gewünschte Datei aus der Liste aus. Mit dieser Funktion kannst Du auch innerhalb von Logbook Lite gespeicherte PDF-Dateien in Logbook Lite öffnen.
- Um eine Datei zu öffnen, die bei einem **Cloud-Dienst** oder in einer anderen App gespeichert ist, kannst Du im Popover **Andere Datei öffnen** mit dem Button ☁ (iOS) den Standard-Dateidialog des iOS öffnen. Unter **Speicherorte** findest Du Deine Cloud-Dienste und unter **Auf meinen iPad**, alle Apps, die Dateien speichern und zur Verfügung stellen können.
  Wähle dort die gewünschte Datei aus. Dies kopiert die gewählte Datei in den Datenordner von Logbook Lite und öffnet sie anschließend direkt.
- Über den **Manager-Button** (🔄) ganz rechts in der Kopfzeile des Logbuchs Logbook Lite kommst Du immer wieder zurück zum **Logbook Lite Manager**.

> **Wichtiger Hinweis**
> Logbook Lite speichert Deine Eingaben automatisch während der Eingabe, spätestens sobald sich der Cursor in keinem Eingabefeld mehr befindet.
> Es gibt keine Speichern-Funktion, wie Du sie von vielen anderen Programmen her kennst. Tippe zum Speichern einach an eine leere Stelle im Fenster, an der sich keine Eingabefelder befinden.

Wechsel zwischen Dateien über die Titelleiste

Wenn mehrere Dateien der App Logbook Lite geöffnet sind, ist nur das gerade aktive Fenster sichtbar und verdeckt alle anderen Fenster.

1. Tippe, um eine andere Datei auszuwählen, in der Titelleiste auf das Dreieck rechts neben dem Fenstertitel (der Dateiname).
2. Alle geöffneten Fenster werden verkleinert nebeneinander angeordnet gezeigt.
3. Tippe auf das gewünscht Fenster, um es in den Vordergrund zu holen.

Dateien schließen

Es gibt zwei Methoden, eine in Logbook Lite geöffnete Datei zu schließen.

- Tippe links oben im Fenster auf das Symbol ⌄ und wähle aus dem Menü den Eintrag **Datei schließen.**

Oder

1. Tippe in der Titelleiste auf das Dreieck rechts neben dem Fenstertitel (in der Regel der Name des Moduls).
2. Alle geöffneten Fenster werden verkleinert nebeneinander angeordnet gezeigt.
3. Tippe auf das rote Schließsymbol ⊗ links oben am verkleinerten Dokumentenfenster der zu schließenden Datei.
4. Du erhälst eine Abfrage, die Dir die Möglichkeit gibt, eine Sicherungskopie Deiner letzten Dateiversion zu erstellen (mehr hierzu unter »Datensicherung« auf Seite 26).

Neue, leere Datei laden

Immer wenn Du mit einer neuen Loguchdatei beginnen willst, verwendest Du dafür die Funktion des Buttons **Neue, leere Datei laden**.

1. Wähle im Popover des Buttons **Neue, leere Datei laden** den Button **Download**.
2. Deine vorhandene Logbuchdatei mit Standardnamen wird als Backup unter einem neuen Namen gespeichert. Der Dateiname enthält Datum und Uhrzeit des Downloads und die Namensergänzung *download_backup*.
3. Anschließen wird eine neue Datei von unserem Server geladen. Die Datei hat automatisch den neusten Versionsstand und erhält den Standarddateinamen Logbook-Lite, sodass sie anschließend mit dem Button geöffnet werden kann.

Funktionen des Buttons Mehr...

Der Button **Mehr...** öffnet ein Popover mit verschiedenen Datei-Funktionen.

Dateien löschen und umbenennen

- Die Funktion **Datei löschen** öffnet ein Popover, in dem die zu löschende Datei ausgewählt werden kann. Die Liste zeigt alle in Logbook Lite gespeicherten Dateien mit Ausnahme der Standarddatei Logbook-Lite.fmp12.
- Mit **Datei umbenennen** erhält die oben aus der Liste ausgewählten Datei den im unteren Feld eingetragenen Namen.
- Die Funktion **PDFs löschen** löscht alle im Dokumentenordner von Logbook Lite gespeicherten PDF-Dateien.
- Die Funktion **Backups löschen** löscht alle Dateien, die während der Arbeit mit Logbook Lite bei automatischen Backups entstanden sind. Die Dateinamen enden mit **backup**.

Alternativ zu den Löschfunktionen innerhalb der App Logbook Lite auf dem iPhone lassen sich die in der App gespeicherten Dateien in iTunes auf dem PC oder direkt im Finder des Mac umbenennen und löschen.

Wichtiger Hinweis
Die Standarddateien können mit den Funktionen von Logbook Lite nicht gelöscht werden, da ein Fehlen dieser Dateien Probleme verursachen kann.

Sprache einstellen

Beim ersten Starten von Logbook Lite ist auf deutschsprachigen Betriebssystemen **Deutsch** als Sprache eingestellt, auf schwedischen Betriebssytemen **Svenska** und auf niederländischen Betriebssystemen **Nederlands**. In allen anderen Fällen ist **English** voreingestellt.
Um die Sprache zu wechseln, wähle im Popover des Button **Mehr...** den Button **Sprache** (rechts in der zweiten Zeile). Die Auswahlliste des Popovers stellt die verfügbaren Spachen zur Auswahl. Die Spracheinstellung muss nur einmal vorgenommen werden und ist auch beim nächsten Programmstart aktiv.

Update und Info

Der Button **Update** öffnet einen Dialog, der für die Logbuchdatei **Logbook-Lite.fmp12** und für den **Logbook Lite Manager** die Versionsnummern der von Dir verwendeten Dateien anzeigt sowie die Versionsnummern der neusten auf dem Server von 2K Yachting bereitgestellten Downloads.

1. Wenn es auf dem Server eine neuere Version gibt, kannst Du Deine Datei ganz einfach auf diese neue Version aktualisieren.
2. Aktiviere das Ankreuzfeld in der dritten Spalte und starte dann das Update mit dem Button **Update**.

So ist immer sichergestellt, dass Dir die neuesten Bugfixes und Funktionen zur Verfügung stehen.
Bei aktiver Option **Bei jedem Start prüfen** wird bei jedem Start von Logbook Lite überprüft, ob Updates verfügbar sind und ggf. der Dialog geöffnet.

Über den Dialog des Buttons **Info** informieren wir Dich über Neuerungen. Bei aktiver Option **Bei jedem Start prüfen** wird bei jedem Start von Logbook Lite überprüft, ob es neue Infos gibt und ggf. der Dialog geöffnet.

2K Yachting
Hohenzollernallee 37
40235 Düsseldorf
Germany
Tel. +49.211.96667651
E-Maill: support@2k-yachting.de
Web: ***https://logbooksuite.de***